

## Aktuelles vom Para Schwimmen

01.07.2019

### Nachwuchs jubelt über zahlreiche Medaillen

#### European Para Youth Games: Stolze 33 Medaillen im Para Schwimmen, Para Judo und Goalball



Das deutsche Schwimmteam bei den EPYG ©

Paraschwimmen Deutschland

Über 600 Nachwuchsathleten und Nachwuchsathletinnen aus 24 Nationen sind bei den fünften European Para Youth Games (EPYG) in Finnland an den Start gegangen. Für die insgesamt 31 Juniorsportler aus Deutschland hätte es kaum besser laufen können. Das deutsche Team gewann stolze zwölf Gold-, elf Silber- und zehn Bronzemedailles. Die Schwimmer sicherten sich dabei beeindruckende 26 Edelmetalle, die Goalballer wurden Zweiter hinter den starken Portugiesen und auch die Judoka trugen mit sechs Medaillen zum hervorragenden Ergebnis bei.

Ausgetragen wurden die Spiele vom 25. bis zum 30. Juni in den Disziplinen Goalball, Para Boccia, Para Judo, Para Schwimmen, Para Leichtathletik, Para Tischtennis und Rollstuhlbasketball. Mit insgesamt 33 Medaillen erreichte die deutsche Auswahl hinter Italien und Frankreich den dritten Platz in der Gesamtwertung – und dass, obwohl die deutschen Nachwuchstalente nur in den drei Disziplinen Goalball, Para Schwimmen und Para Judo starteten.

### 26 Medaillen für Juniorschwimmer

26 Medaillen in zwei Tagen, davon alleine neunmal Gold, gab es für die deutschen Nachwuchsschwimmer. Von den 17 deutschen Startern erreichten fast alle einen Podestplatz. Mit vier Goldmedaillen war die 18-jährige Gina Böttcher vom SC Potsdam in der Startklasse S4 fleißigste Medaillensammlerin. Cosima Reinicke (16, Berliner Schwimmteam), die in der Klasse S10 antritt, freute sich ebenso über einen kompletten Medaillensatz wie Anna Krzyzaniak (15, SG Bergisch Land/SG Remscheid) in der Klasse S9. Auch Julian Hiersche (17, SC Potsdam) trug mit seiner Goldmedaille über 100 Meter Schmetterling in der Klasse S9 zum beeindruckenden deutschen Abschneiden bei. Neben den zahlreichen Medaillen der Einzelstarter sicherte sich die 4x50 Meter Mixed-Staffel - bestehend aus Berit Stützel (16, Berliner Schwimmteam), Jan Schreiber (18, SC Potsdam), Nils Hutschreuther (14, MFZK Schwerin) und Cosima

Reinicke - den ersten Platz. Ebenfalls Grund zum Jubeln hatten die Schwimmer der 4x50 Meter Mixed-Freistil-Staffel. Hier schwammen Jan Schreiber, Nils Hutschreuther, Letizia Lehr (14, Berliner Schwimmteam) und Cosima Reinicke in 1:57,84 Minuten zu Gold. Direkt dahinter sicherte sich die zweite Staffel in der Besetzung Felix-Ulli Fichtelmann (18, Berliner Schwimmteam), Tom Meixelsberger(18, Berliner Schwimmteam), Berit Stuetzel, Anna Krzyzaniak souverän Silber. Bundestrainerin Ute Schinkitz resümiert: „Die European Para Youth Games sind für unsere jungen Nachwuchsathleten eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu messen. Für die Zukunft erhoffe ich mir aber noch mehr Teilnehmer und damit größere Starterfelder.“

### **Goalballnachwuchs holt Silber**

Bei den Goalballern gab es auch Grund zur Freude. Sie gewannen hinter Portugal die Silbermedaille. Nach einer souveränen Vorrunde trafen die Junioren im Halbfinale auf Großbritannien. Dort zeigten die Deutschen all ihre Stärken und ließen ihrem Gegner keine Chance. Mit einem überlegenen 11:2-Sieg zogen die Nachwuchsmannschaft ins Finale ein. In diesem mussten sie sich den Portugiesen, welche sie in der Vorrunde bereits besiegt hatten, diesmal geschlagen geben und gingen als Zweiter vom Feld.

### **Nachwuchs-Judoka erfolgreichstes Judo-Team Europas**

Die Judo-Junioren sind mit drei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles im Gepäck als beste Nation aus Finnland zurückgekehrt. Die drei Goldmedaillen sicherten sich Anna Tabea Müller (bis 52 Kilo), Henry Mackney (bis 81 Kilo) und Daniel Goral (ab 81 Kilo), der bereits der Nachwuchs-Nationalmannschaft angehört. Alle konnten sich ohne Niederlage mit dem Titel belohnen. Auch Tim Meiß (ab 81 Kilo) und Gina Marie Eichhoff (bis 64 Kilo) zeigten sich in guter Form und sicherten sich jeweils die Silbermedaille. Bronze ging zudem an Vanessa Wagner (bis 51 Kilo) und Maximilian Heffels (bis 81 Kilo). Insgesamt holten somit sieben der acht deutschen Starter eine Medaille.

document.write('

');